

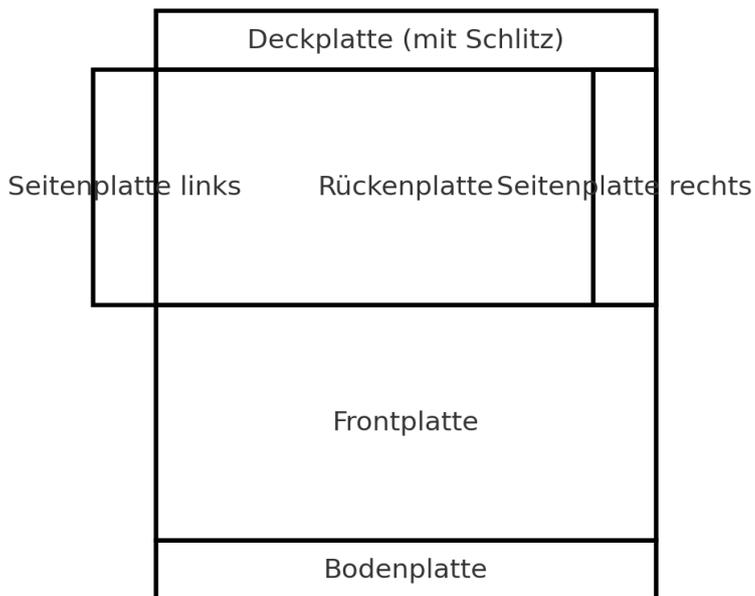


Bauanleitung Briefkasten

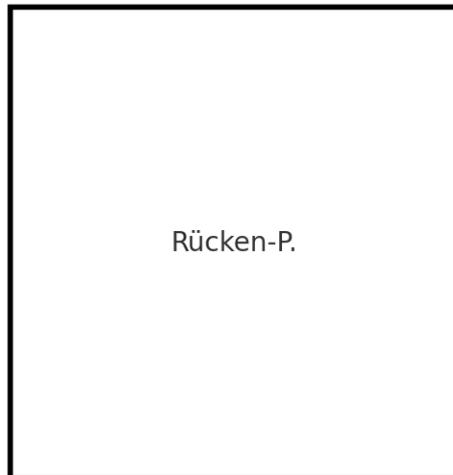
Benötigte Teile & Maße:

- **Rückenplatte:** 35 cm x 30 cm
- **Bodenplatte:** 30 cm x 11 cm
- **Seitenplatten:** 35 cm x 11 cm (2x)
- **Deckplatte:** 12 cm x 30 cm
- **Schlitz:** 16 cm x 3 cm
- **Frontplatte:** 30 cm x 20 cm
- **Fächer:** 30 cm x 11 cm (2x)
- **Holzleim**

Skizze des Briefkastens

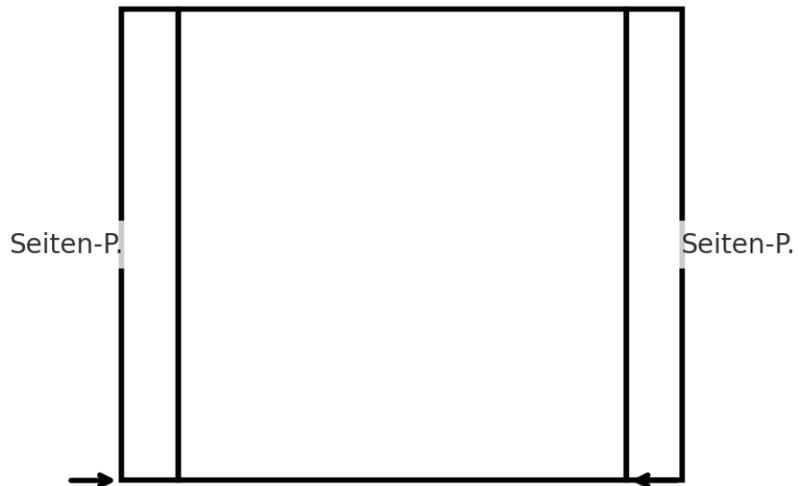


Schritt 1: Rücken-P. vorbereiten



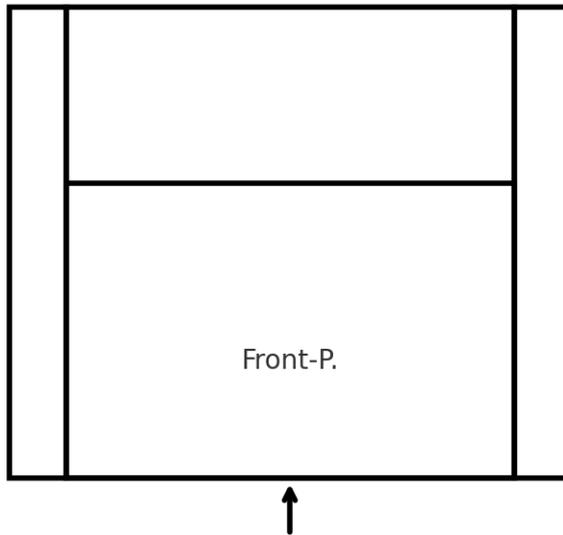
Legen Sie die Rückenplatte (35x30 cm) auf eine ebene Fläche. Dies wird die Basis des Briefkastens.

Schritt 2: Seiten-P. befestigen



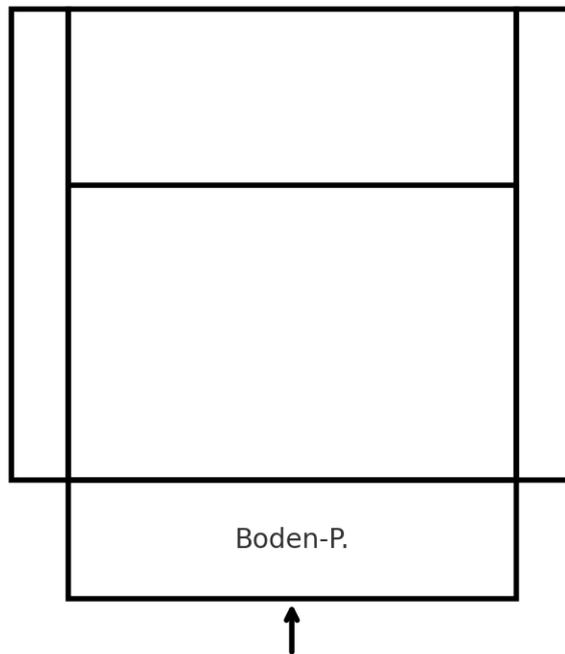
Befestigen Sie die Seitenplatten (35x11 cm) senkrecht an den beiden Seiten der Rückenplatte. Achten Sie darauf, dass die Kanten sauber abschließen.

Schritt 3: Front-P. anbringen



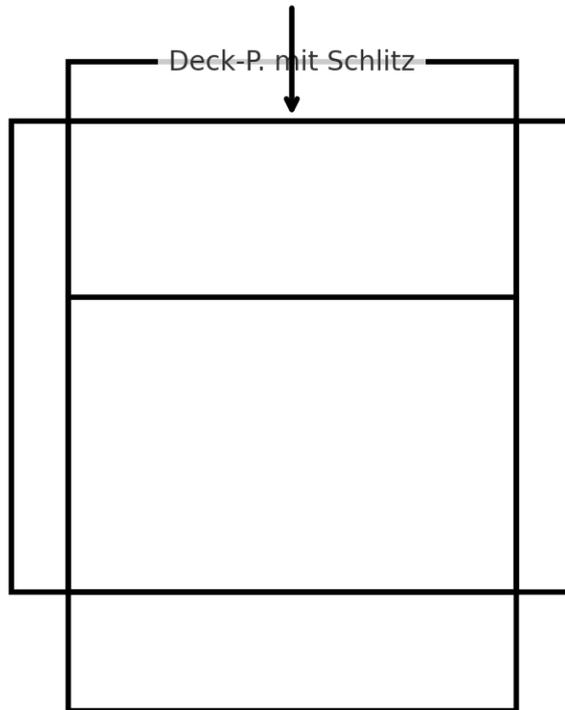
Setzen Sie die Frontplatte (30x20 cm) zwischen die beiden Seitenplatten und fixieren Sie sie mit Schrauben oder Holzdübeln.

Schritt 4: Boden-P. montieren



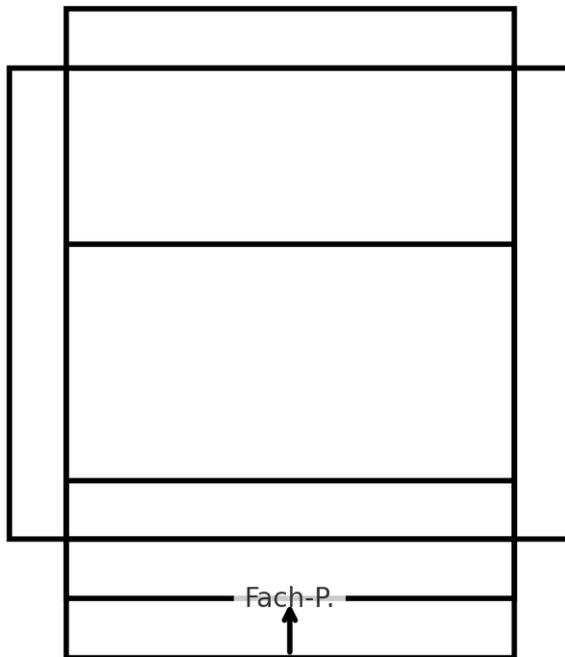
Befestigen Sie die **Bodenplatte (30x11 cm)** an der Unterseite zwischen der Front- und der Rückenplatte.

Schritt 5: Deck-P. aufsetzen



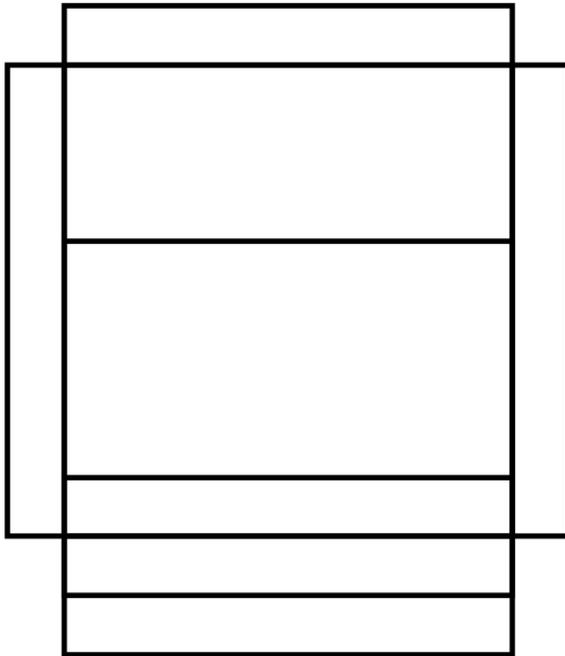
Legen Sie die **Deckplatte (12x30 cm, mit Schlitz 16x3 cm)** auf die Oberseite des Briefkastens und fixieren Sie sie.

Schritt 6: Fach-P. anbringen



Befestigen Sie die **Fächer (30x11 cm)** im unteren Bereich des Briefkastens.

Schritt 7: Alles fixieren & gestalten



Prüfen Sie, ob alle Teile stabil sitzen und befestigen Sie sie mit Schrauben oder Leim. Lassen Sie ggf. den Holzleim trocknen. Anschließend kann der Briefkasten bemalt oder dekoriert werden.



Didaktische Anleitung zur Nutzung des Briefkastens

Einleitung

Der FREI DAY bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich mit eigenen Ideen, Projekten und Fragestellungen auseinanderzusetzen und selbstgesteuertes Lernen zu erleben. Der hier vorgestellte Briefkasten dient als zentrale Sammelstelle für die Ideen der Lernenden und hilft dabei, ihre Projekte zu strukturieren.

Durch das Einwerfen ihrer Ideen können Schülerinnen und Schüler ihre Selbstwirksamkeit erfahren und erkennen, dass ihre Ideen wertgeschätzt und ernst genommen werden. Die Lernbegleiter*in nimmt dabei eine begleitende Rolle ein, indem sie die eingereichten Ideen sichtet, sortiert und in eine umsetzbare Form bringt. Dies unterstützt die Orientierung der Schülerinnen und Schüler bei der Auswahl und Umsetzung von Projekten.

Der Briefkasten dient vor allem den Ideen, die nicht direkt umgesetzt werden, damit diese nicht verworfen werden.

Die drei Fächer im unteren Bereich des Briefkastens dienen der Kategorisierung der Projektideen nach ihrer voraussichtlichen Dauer:

- **Kurzes Projekt**
- **Mittellanges Projekt**
- **Langes Projekt**

Diese Einordnung hilft den Schülerinnen und Schülern dabei, realistische Entscheidungen für ihre Projekte zu treffen, sich selbst Ziele zu setzen und Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen. Die transparente Strukturierung fördert zudem die Planungs- und Reflexionskompetenz.

Nutzung des Briefkastens

1. Ideeneinwurf durch die Schülerinnen und Schüler

- Die Lernenden schreiben ihre Projektideen auf vorbereitete Vorlagen und werfen sie in den Briefkasten ein.
- Dabei werden sie ermutigt, ihre Ideen kurz zu beschreiben und ggf. erste Gedanken zur Umsetzung zu notieren.
- Jede Idee wird dadurch wertgeschätzt und gehört.

2. Sichtung und Sortierung durch die Lernbegleitung

- Die Lernbegleitung öffnet den Briefkasten in regelmäßigen Abständen und liest die eingereichten Ideen durch.
- Anschließend werden die Ideen anhand der geschätzten Projektdauer in die drei Fächer eingeordnet.
- Gegebenenfalls kann die Lernbegleitung Rückfragen stellen oder Anregungen zur weiteren Ausarbeitung geben.

3. Präsentation und Auswahl der Projekte

- In einer Unterrichtsstunde oder einem festgelegten Zeitraum stellt die Lernbegleitung die sortierten Ideen den Schülerinnen und Schülern vor.
- Die Lernenden haben die Möglichkeit, sich ein Projekt auszuwählen und sich zu Gruppen zusammenzuschließen.
- Dabei sollen sie reflektieren, welche Ressourcen sie benötigen und welche Herausforderungen sie erwarten.

4. Projektbearbeitung und Reflexion

- Während der Projektarbeit unterstützt die Lernbegleitung und begleitet die Gruppen.
- Reflexionsphasen sind ein wichtiger Bestandteil des Prozesses: Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich darüber aus, was gut läuft und welche Anpassungen möglich sind.
- Am Ende des Projekts werden die Ergebnisse dokumentiert und vorgestellt.

Pädagogische Bedeutung

Der Briefkasten fördert selbstgesteuertes und kollaboratives Lernen. Er unterstützt wichtige Kompetenzen wie:

- **Selbstverantwortung und Eigeninitiative:** Die Schülerinnen und Schüler gestalten ihren Lernprozess aktiv mit.

- **Projektmanagement:** Durch die Kategorisierung der Projekte lernen sie, ihren Arbeitsaufwand realistisch einzuschätzen.
- **Teamarbeit und Kommunikation:** Gemeinsame Ideenfindung und Projektarbeit stärken soziale Kompetenzen.
- **Problemlösekompetenz und Kreativität:** Die Lernenden werden ermutigt, innovative Lösungen zu entwickeln und umzusetzen.

Mit dieser didaktischen Methode wird der FREI DAY strukturiert und bietet Schülerinnen und Schülern eine klare und flexible Orientierung für ihre Projekte sowie die Möglichkeit, ihre Ideen zu präsentieren. Der Briefkasten ist somit ein wertvolles Werkzeug für das selbstbestimmte Lernen und die Entwicklung wichtiger Zukunftskompetenzen.

Zusatz:

Die Ideen-Pinnwand: Die Zettel aus dem Briefkasten werden nach gemeinsamer Besprechung mit den SuS an die Pinnwand gehangen, die sichtbar für alle Lerngruppen aufgestellt wird. So können sich die SuS, die Anregungen für neue Projekte benötigen, die Vorschläge von Mitschüler*innen ansehen.

